

Technische Empfehlung

# Technische Hinweise für Windows 10 im Rahmen der Verarbeitungstätigkeit

Windows 10 Installation

Stand 01/2021

Konferenz der **Diözesan-**  
**datenschutzbeauftragten**  
der **Katholischen Kirche Deutschlands**

## **Technische Empfehlung**

### **Technische Hinweise für Windows 10 im Rahmen der Verarbeitungstätigkeit Windows 10 Installation**

Herausgeber:  
Konferenz der Diözesandatenschutzbeauftragten der Katholischen Kirche Deutschlands

Geschäftsstelle:  
Katholisches Datenschutzzentrum (KdöR)  
Brackeler Hellweg 144  
44309 Dortmund  
Tel. 0231 / 13 89 85 – 0  
Fax 0231 / 13 89 85 – 22  
E-Mail: [ddsb@kdsz.de](mailto:ddsb@kdsz.de)  
[www.katholisches-datenschutzzentrum.de](http://www.katholisches-datenschutzzentrum.de)

Autor:  
Arbeitskreis Technik der Konferenz der Diözesandatenschutzbeauftragten der Katholischen Kirche Deutschlands

Diese „Technischen Hinweise für Windows 10 im Rahmen der Verarbeitungstätigkeit“ sollen Hilfestellungen für eine möglichst datenschutzfreundliche Nutzung von Windows 10 geben und beschäftigen sich mit den bestehenden Problemen der Telemetriedatenübermittlung an Microsoft sowie weiteren notwendigen technischen Einstellungen zu einem datensparsamen Betrieb der Software. Die generelle Problematik, ob Windows 10 auf Grund der Übermittlung personenbezogener Daten an ein Drittland überhaupt datenschutzkonform einsetzbar ist, ist nicht Inhalt dieser Arbeitshilfe und ist daher getrennt zu bewerten.

## Inhalt

1. Einleitung/Motivation .....	Seite 4
2. Windows 10 Offline-Installation .....	Seite 4
3. Abgrenzung/wichtiger Hinweis.....	Seite 14
4. Anlage für den bDSB/IT-Sicherheitsbeauftragten.....	Seite 15

# Technische Hinweise für Windows 10 im Rahmen der Verarbeitungstätigkeit

Grundlage für diese technischen Hinweise (TH) bildet das allgemeine **Manteldokument** „**Datensparsamer Betrieb von Windows 10**“ in der Version 2.0.

Eine Prüfung der Rechtmäßigkeit der Verarbeitung ist nicht Gegenstand dieser technischen Hinweise.

Themenbereich/Funktion	Dokument-Nr.
Windows 10 Installation	W10.TH102a

## 1. Einleitung/Motivation

Bei einer Standardinstallation von Windows 10 (unabhängig von der Edition) erfolgt durch die vorgeschlagenen Einstellungen kein datensparsamer Betrieb von Windows 10.

Viele handelsübliche Systeme (Notebook, PC, etc.), die bereits mit Windows 10 vorinstalliert sind, haben oftmals noch weitere zusätzliche Softwarekomponenten integriert.

Für den betrieblichen Einsatz ist vor einer Inbetriebnahme eines Windows-Systems eine saubere Neu-Installation des Betriebssystems durch den Administrator vorzunehmen. Diese Installation sollte nach einer betrieblich abgestimmten Richtlinie erfolgen. U.a. kann in diesem Zusammenhang auch weitere betrieblich notwendige Software vorinstalliert werden.

Im Sinne eines datenschutzfreundlichen Betriebs der Systeme sollten soweit wie möglich Einstellungen vorgenommen werden, die einen datensparsamen Dienst gewährleisten und Datenübermittlungen, die nicht erforderlich sind, unterbinden (siehe ggfs. weitere technische Hinweise oder Informationen aus dem Internet für eine sichere und datensparsame Konfiguration).

## 2. Windows 10 Offline-Installation

Diese Installationsvariante geht davon aus, dass Windows 10 unter einem lokalen Benutzerkonto installiert und erst danach in eine Infrastruktur der Organisation/des Betriebes integriert wird.

In dieser Anleitung wird dafür **kein Microsoft-Konto benötigt** und auch später nicht eingerichtet. Nur so kann ein datensparsamer Betrieb durch weitere Konfiguration gewährleistet werden. Somit bleibt der Benutzer weitestgehend anonym, da er keinem Microsoftkonto zuzuordnen ist. Das betrifft allerdings nur das Betriebssystem Windows 10 und nicht ggfs. zu einem späteren Zeitpunkt eingerichtete Software die evtl. zwingend ein Benutzerkonto bei einem Diensteanbieter benötigt (z.B. Office365).

Zur ersten Installation von Windows 10 ist **keine Internetverbindung erforderlich** (ggfs. ausgenommen der Vorbereitung, falls kein Installationsmedium verfügbar ist).

## Vorbereitung und Durchführung

- Bereitlegen der internen Installations-/Systemintegrations-Richtlinie.
- Herunterladen des aktuellen „MediaCreationTools“ von der Microsoft Website.
- Vorgehen nach interner Installations-Richtlinie (soweit diese vorliegt).

**Hinweis:** Es kann immer nur die aktuellste Version des Tools verwendet werden. Bei Redaktionsschluss der TH (Technische Hinweise) z.B. für die Windows 10 Version 2004.

Link: <https://www.microsoft.com/de-de/software-download/windows10>

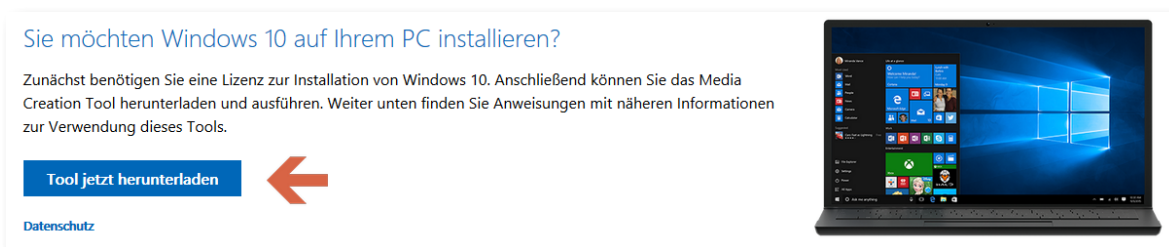


Abbildung 01

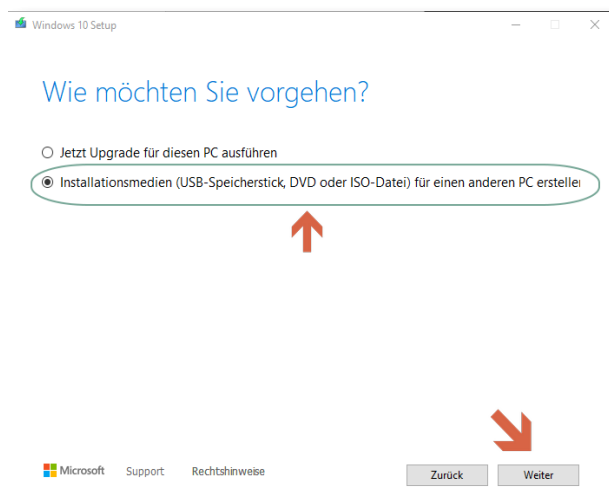


Abbildung 02

Installationsmedium je nach Installationsrichtlinie (USB, ISO Image) auswählen.

Sprache und Architektur wählen.

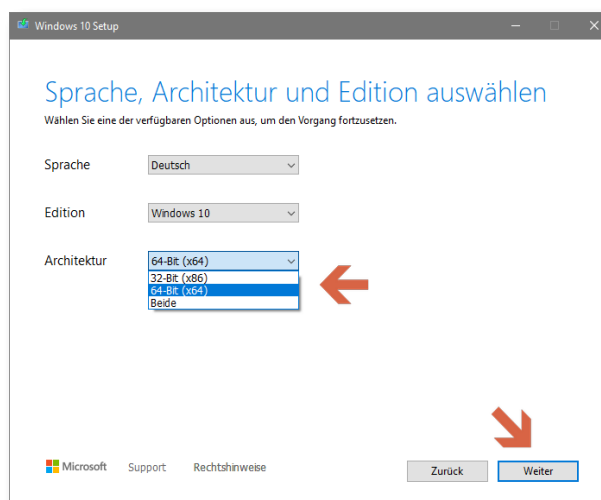


Abbildung 03

Das Medium oder die ISO Datei wird erstellt.

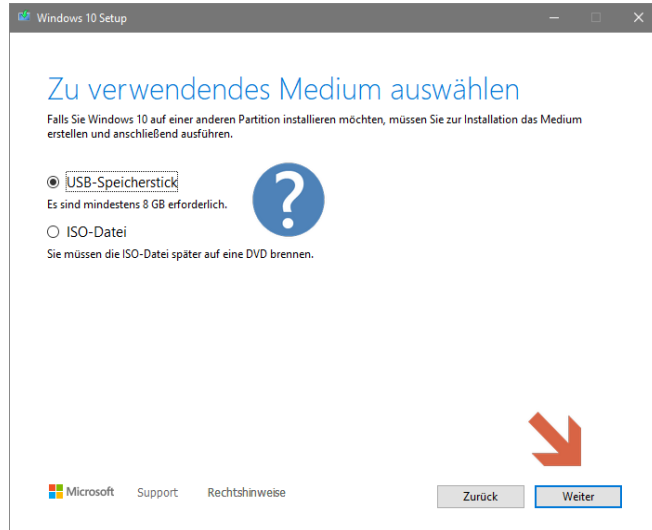


Abbildung 04



Abbildung 05

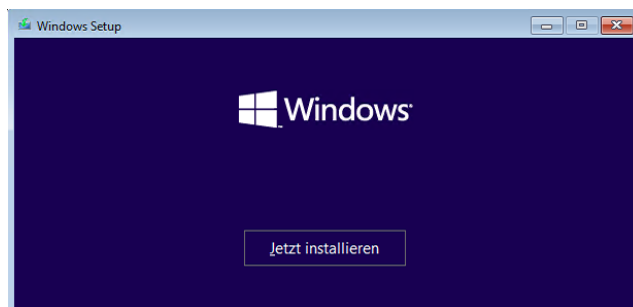


Abbildung 06

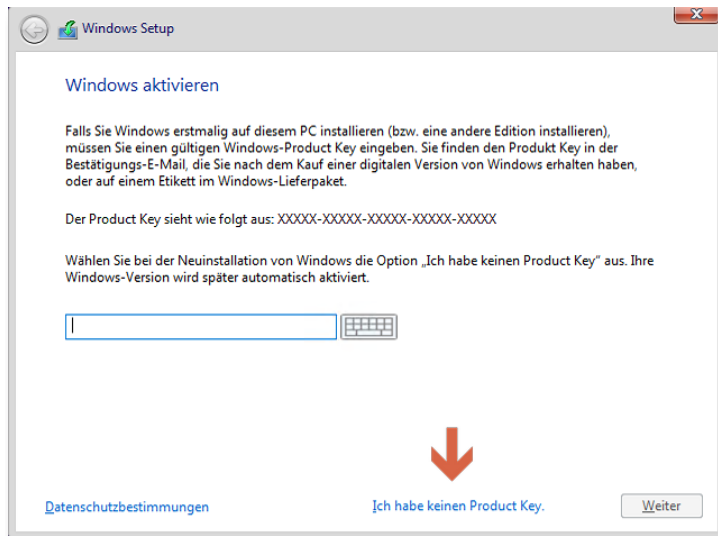


Abbildung 07

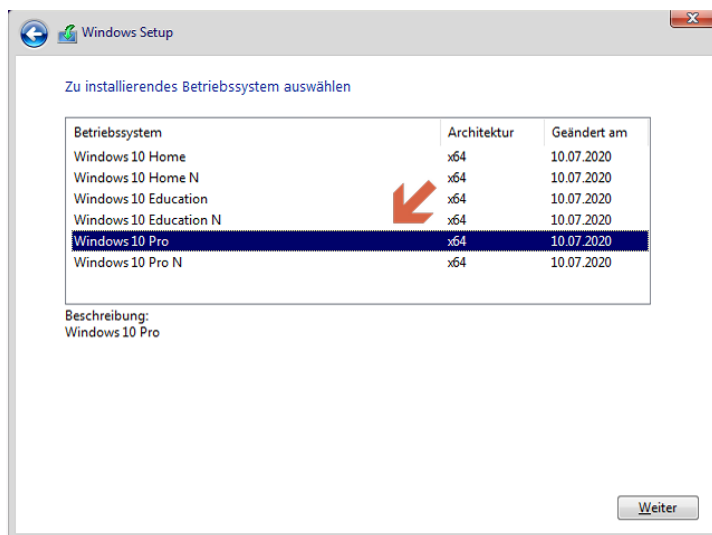


Abbildung 08

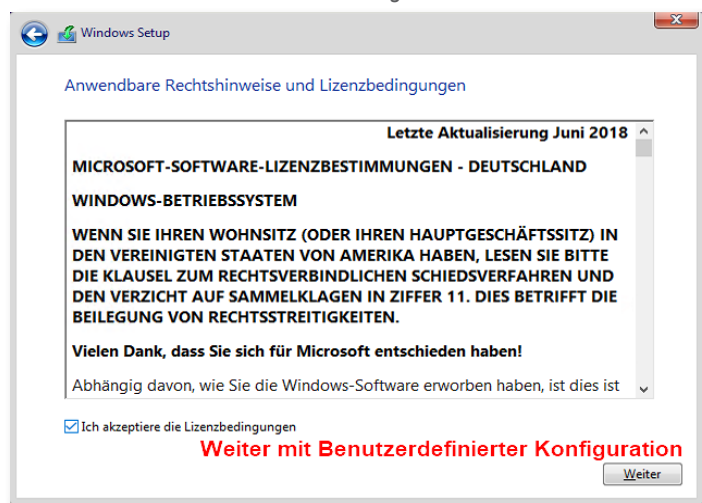


Abbildung 09



Abbildung 10

Es ist möglich, dass sich hier durch vorinstallierte Systeme mehrere Partitionen befinden. Vorzugsweise sollten diese vor der Installation entfernt werden. Wie im Bild sollte auf dem Datenträger nur eine Partition zur Installation verfügbar sein.

**Hinweis:** Interne Regelungen können von dieser Art der Aufteilung abweichen!

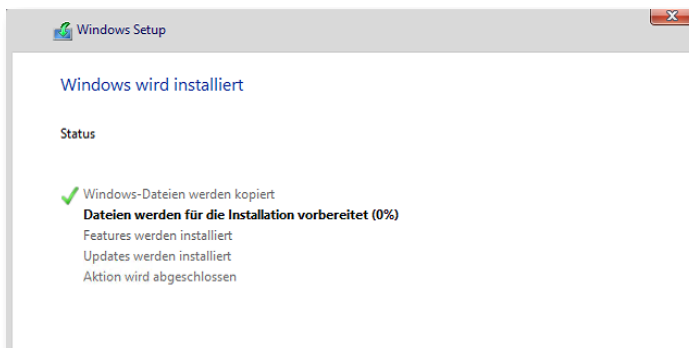


Abbildung 11

Der Installationsvorgang wird ausgeführt ...

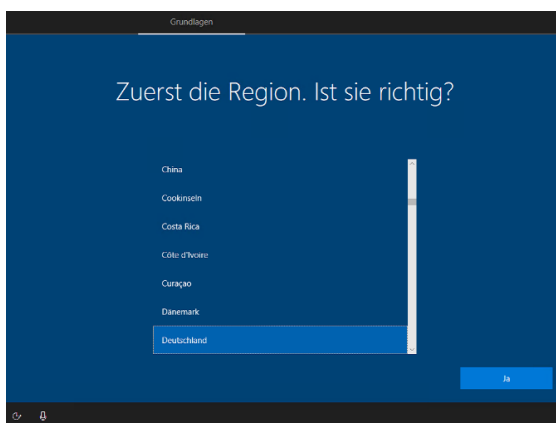


Abbildung 12

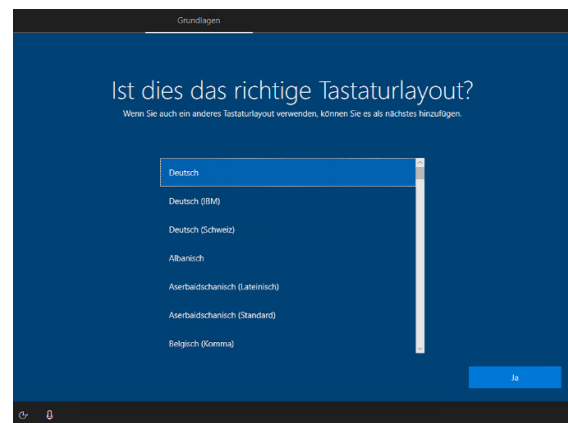


Abbildung 13



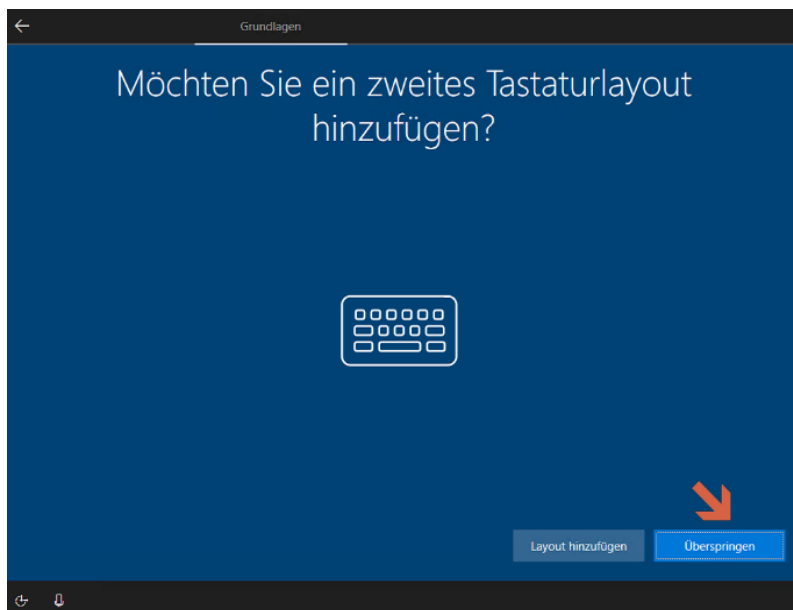


Abbildung 14

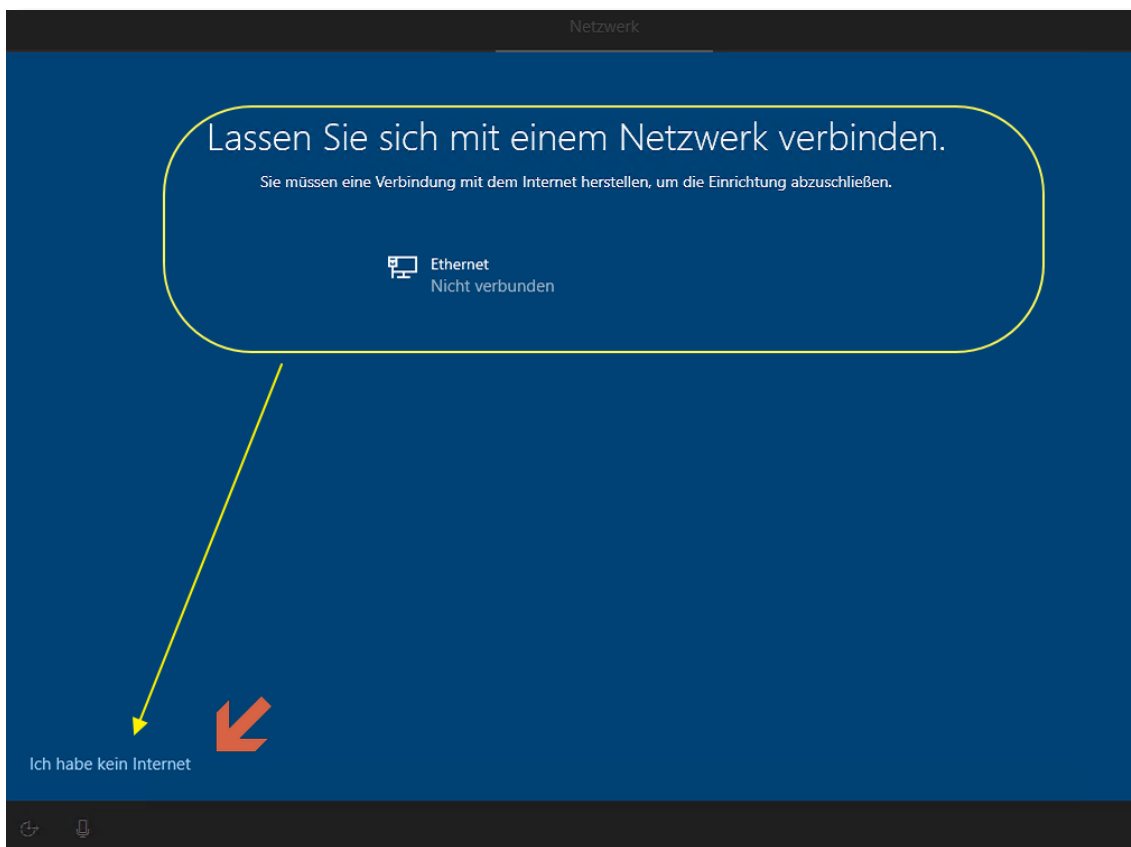


Abbildung 15



Abbildung 16

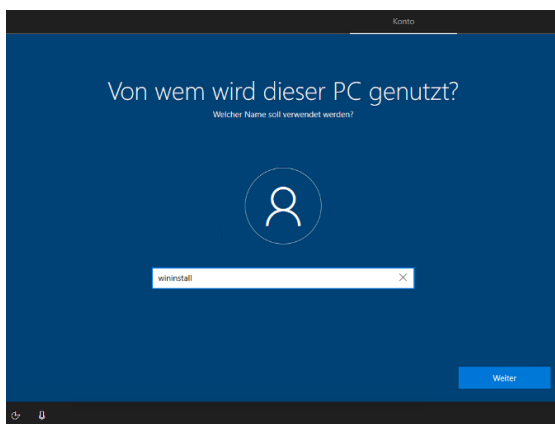


Abbildung 17

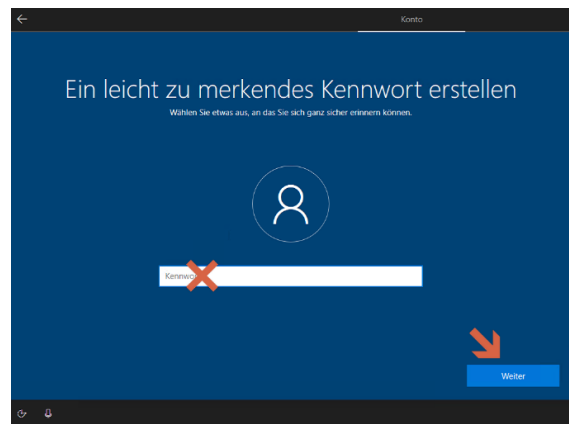


Abbildung 18

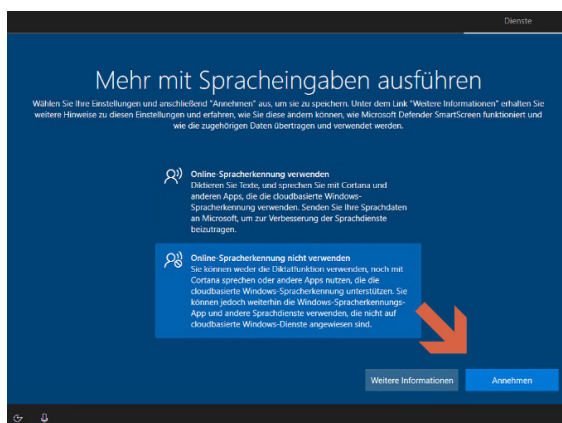


Abbildung 19



Abbildung 20

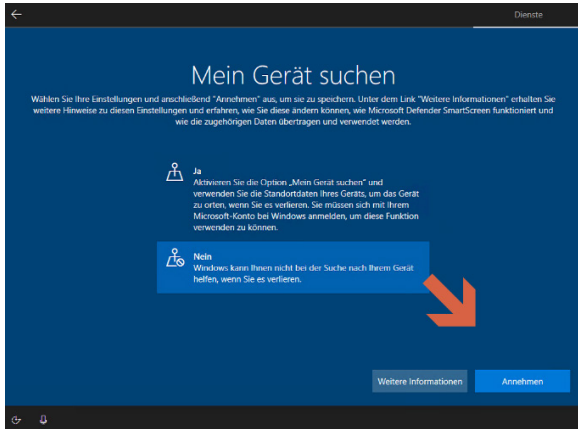


Abbildung 21



Abbildung 22

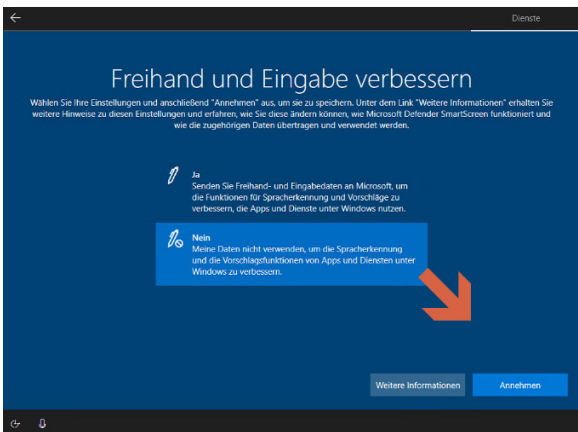


Abbildung 23

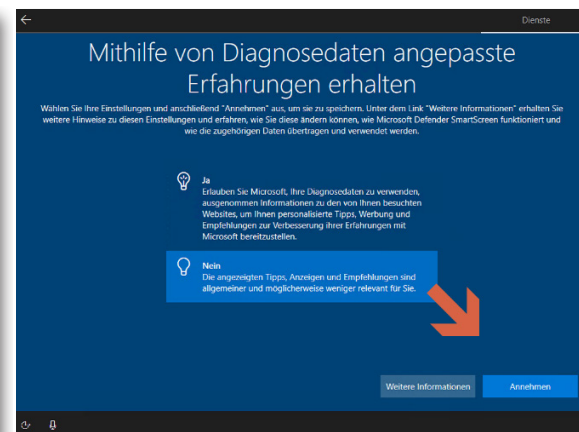


Abbildung 24

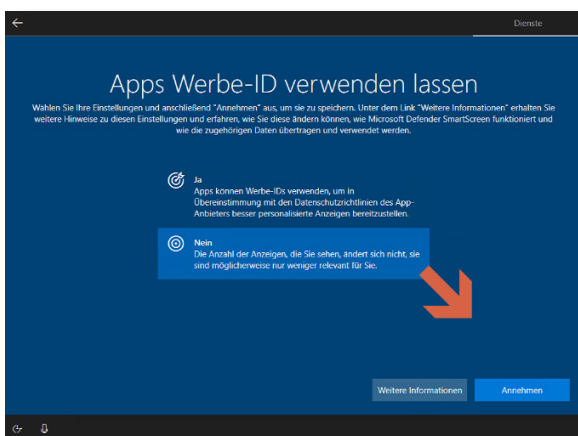


Abbildung 25

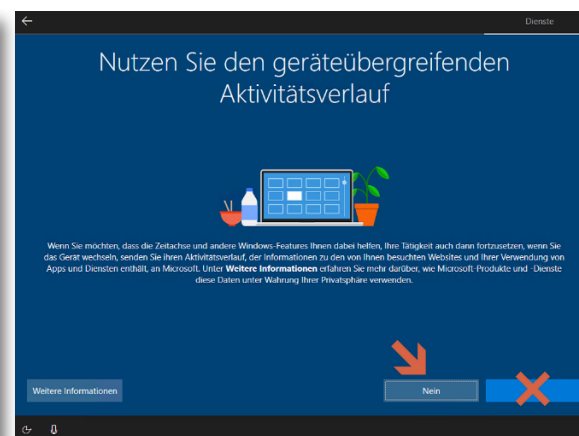


Abbildung 26

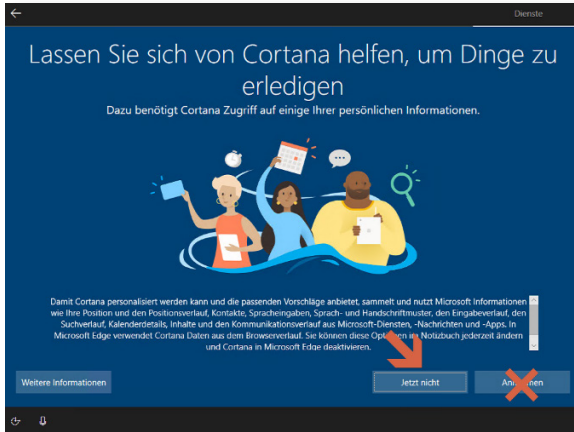


Abbildung 27

Warten ...  
bis Windows den Startbildschirm anzeigt!

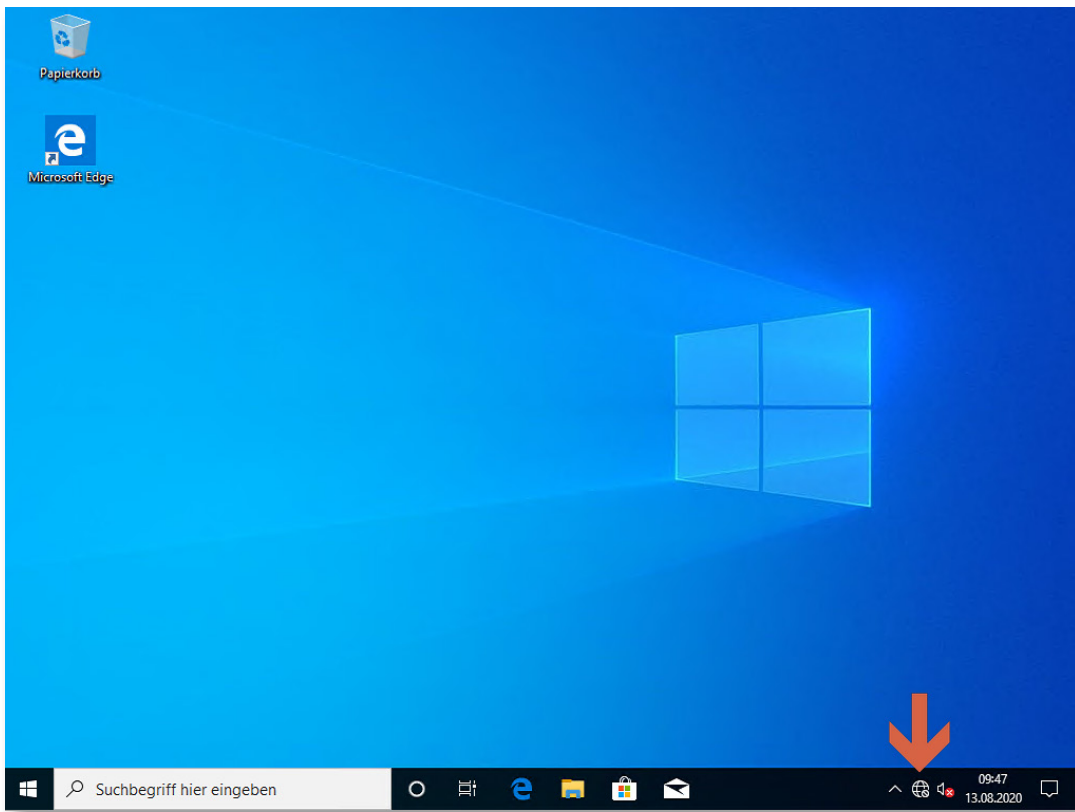


Abbildung 28

Windows ist nun gestartet.

Netzwerkverbindungen sind weiterhin noch nicht angeschlossen. Somit besteht keine Verbindung zum Internet.

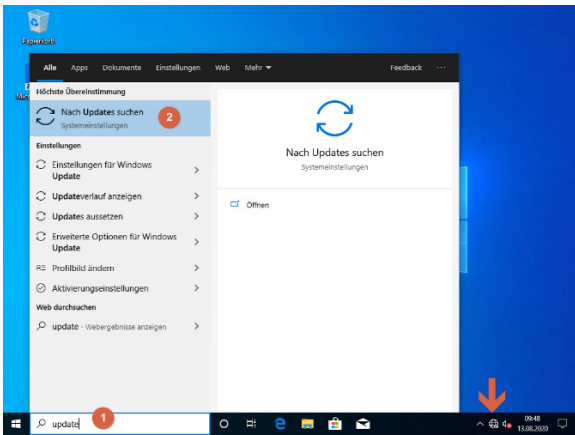


Abbildung 29

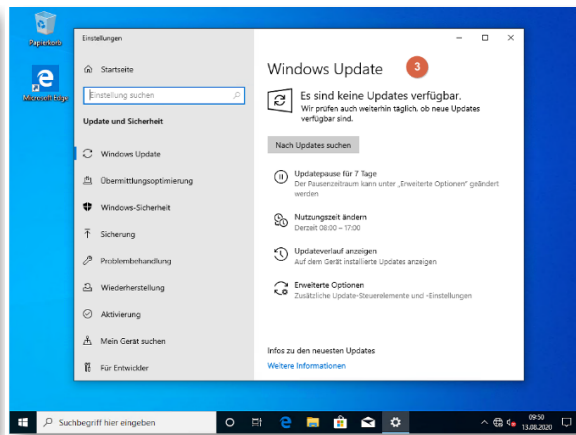


Abbildung 30

- (1) Unten in das Suchfeld nach „Update“ suchen lassen
- (2) „Nach Updates suchen“ unter den Systemeinrichtungen starten
- (3) Windows Update erscheint

**Hinweis:** Bis dahin besteht noch keine Internetverbindung!

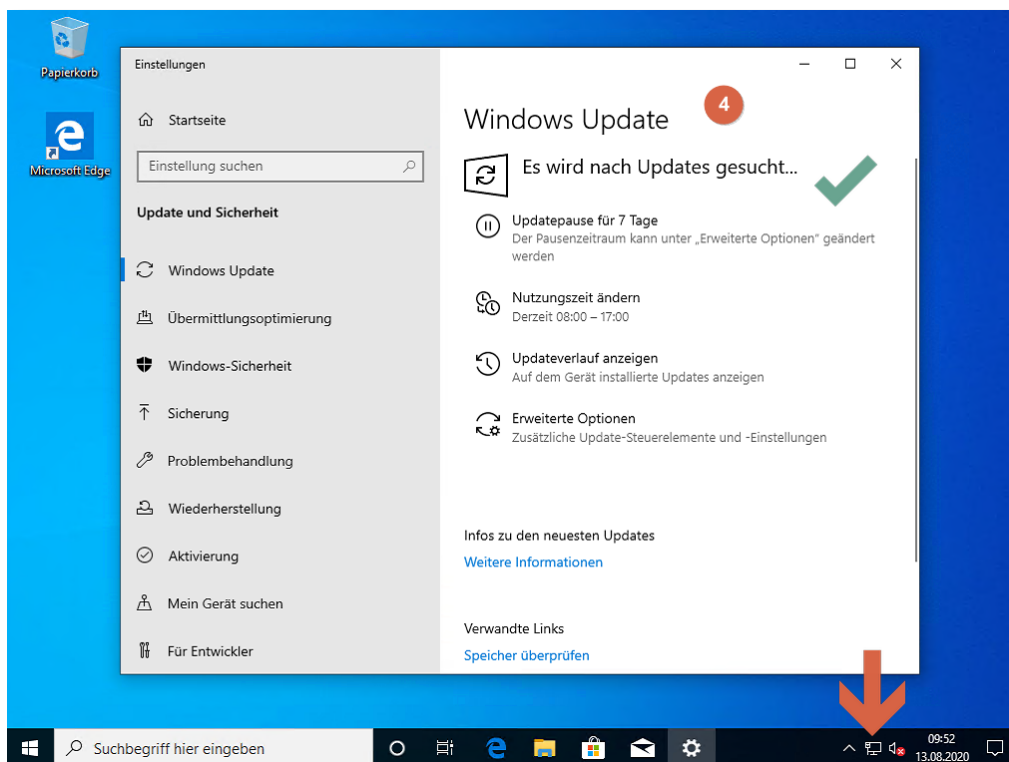


Abbildung 31

Nun kann eine Verbindung zum Netzwerk/Internet hergestellt werden und die Taste „Nach Updates suchen“ betätigt werden. Windows sollte jetzt nach Aktualisierungen suchen und diese installieren. In dem Zusammenhang werden ggfs. auch Gerätetreiber aktualisiert. Der Aktualisierungsvorgang kann eine längere Zeit dauern.

Sobald die komplette Aktualisierung von Windows und der hardwareabhängigen Gerätetreiber installiert sind, kann mit der eigentlichen Integration in die Organisation/Infrastruktur nach den geltenden Richtlinien/Vorgaben (wie Namensvergabe, Domäne, etc.) fortgefahren werden.

### **Wichtiger Hinweis**

Der Installations-Benutzer hat in dem geschilderten Verfahren noch kein Kennwort und sollte jetzt nach den internen Vorgaben konfiguriert oder ggf. gelöscht werden.

In dem Zusammenhang erfolgt auch die Konfiguration eines datensparsamen Betriebs von Windows 10. Hierbei ist zu beachten, dass die meisten Einstellungen benutzerbezogene Profileinstellungen sind. Das bedeutet, dass bei einem neu erstellten Benutzerprofil alle Einstellungen für einen datensparsamen Betrieb überprüft und ggfs. neu konfiguriert werden müssen.

## **3. Abgrenzung/wichtiger Hinweis**

Windows 10 ist nach einer Standardinstallation nicht datensparsam eingerichtet. Darüber hinaus ist zu beachten, dass viele Einstellungen sich nur auf den aktuell angemeldeten Benutzer (Benutzerprofil) beziehen. Sobald sich ein neuer Benutzer an ein Windows 10 System anmeldet und erstmalig für diesen Benutzer ein Benutzerprofil eingerichtet wird, werden Standardvorgaben eingerichtet, die hinsichtlich ihrer Datenschutzfreundlichkeit zu überprüfen und ggfs. zu ändern sind. Durch Gruppenrichtlinien kann der Administrator viele der obengenannten Einstellungen verbindlich vorgeben.

**Windows 10 selbst stellt viele Einstellmöglichkeiten zur Verfügung, die einen datensparsamen Betrieb erlauben.** Etliche Einstellungen können direkt mit den entsprechenden Schaltern in der Windows-Konfiguration vorgenommen werden. Einige Einstellungen für einen datensparsamen Betrieb können aber nur mit Hilfe der System Registry oder auf Netzwerkebene reglementiert werden. Für eine zentrale Konfiguration der Windows 10 Clients in einer Organisation ist eine Konfiguration per Gruppenrichtlinie und Netzwerk nach einem betrieblichen Betriebskonzept/IT-Sicherheitskonzept die empfohlene Variante.

Alle Einstellungen und Systemkonfigurationen sollten von einer fachkundigen Person durchgeführt und unbedingt vorher auf einem System getestet werden. Änderungen an der Konfiguration, speziell durch Anpassung oder Veränderung von Einträgen in der Windows Registry, können unvorhersehbare Betriebsprobleme verursachen bis hin zu Systemabstürzen und einer Nichtverfügbarkeit von Funktionen und Diensten. Vor dem Bearbeiten der Registry sollten ein Systemwiederherstellungspunkt angelegt und entsprechende Änderungen dokumentiert werden. Dieses Dokument bietet keine Gewähr auf Vollständigkeit der beschriebenen Konfigurationsmöglichkeiten.

Ferner ist zu berücksichtigen, dass sich durch die monatlich von Microsoft herausgegebenen Updates Änderungen an den vorgenommenen Einstellungen ergeben können.

Die vorliegende Arbeitshilfe bezieht sich auf die aktuelle Windows 10 Enterprise-Version 2004 Build 19041.508.



#### 4. Anlage für den bDSB/IT-Sicherheitsbeauftragten

Risikoeinschätzung und Dokumentation der Nachweispflichten laut § 7 Abs. 2 KDG sowie Art. 5 Abs. 2 DS-GVO.

Prüfpunkt	Einschätzung	Kommentar
Könnten personenbezogene Daten übermittelt werden/betroffen sein?		
Könnten sicherheitsrelevante Daten übermittelt werden/betroffen sein?		
Übermittlung ist zulässig!		
Übermittlung wird akzeptiert!		
Übermittlung soll eingeschränkt werden (datensparsam)!		

#### Interne Bemerkungen

Ferner wurden noch folgende Maßnahmen ergriffen:

### In dieser Reihe sind erschienen:

W10.TH100a	Manteldokument: Datensparsamer Betrieb von Windows 10
W10.TH101a	Windows 10 Suchfunktion
W10.TH102a	Windows 10 Installation
W10.TH103a	Windows 10 Entfernung automatisch installierter Apps bei Neuinstallation/Funktionsupdates
W10.TH104a	Online-Spracherkennung
W10.TH105a	Windows 10 Webbrowser



Diese Schriftenreihe wird gemeinsam herausgegeben von



**Katholische  
Datenschutzaufsicht Nord**

Katholische Datenschutzaufsicht Nord für das Erzbistum Hamburg, die Bistümer Hildesheim und Osnabrück und das Bischöflich Münster-sche Offizialat in Vechta i.O.



**Katholisches  
Datenschutzzentrum**

Katholisches Datenschutzzentrum (KdöR) als Datenschutzaufsicht der nordrhein-westfälischen (Erz-) Diözesen und für den Verband der Diözesen Deutschlands



Kirchliche Datenschutzaufsicht für die ost-deutschen Bistümer und den Katholischen Militärbischof



Katholisches Datenschutzzentrum Frankfurt/Main (KdöR) als Datenschutzaufsicht für die (Erz-) Diözesen Freiburg, Fulda, Limburg, Mainz, Rottenburg-Stuttgart, Speyer und Trier

Gemeinsame Datenschutzaufsicht der bayrischen (Erz-) Diözesen